

26 Agenda

WOZ Nr. 20 16. Mai 2013

POLITOUR

Revolten

Die ersten Erfolge der revolutionären Bewegungen in Ägypten und Tunesien initiierten nicht nur in vielen Ländern Proteste gegen die Politik

ihrer jeweiligen Regierungen. Ein weiteres Merkmal war, dass für einen Moment Menschen auf der ganzen Welt sich mitfreuten. Simeón Saiz Ruiz hat sich mehr als zehn Jahre lang in seiner Malerei mit der Darstellung von Leid und Tod (anhand der Kriege im ehemaligen Jugoslawien) auseinandergesetzt. Danach stellte sich für ihn die Frage, wie Freude dargestellt werden kann. Diese Fragestellung legte er einigen befreundeten Künstlerkollegen und -kolleginnen vor, und das Ergebnis ist nun in der Ausstellung «Tiempos de Alegría» (Zeiten der Freude) zu sehen.

**Bern Progr, Partererraum 009, Speichergasse 4,
bis 25. Mai.**